

## Änderungsverfahren zum Vertrag über die Beschaffung von IT-Dienstleistungen

Auftraggeber:	Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung
Vertragsnummer/Kennung Auftraggeber:	41/316
Auftragnehmer:	Dataport
Vertragsnummer/Kennung Auftragnehmer:	V4561/2610000
Änderungsverfahren Nummer:	1

**1 Auftraggeber beantragt Änderungen des Leistungsumfanges** (detailliert)

Anpassung des Vertrages V4561/2610000  
Änderung der VPN-Preise

Hamburg, 21.05.2014  
Ort Datum

**2 Auftragnehmer prüft Änderungsverlangen** (innerhalb von 10 Arbeitstagen)

- ☐ Der Auftragnehmer lehnt die beantragte Änderung als nicht machbar ab, weil
- ☐ die Änderung nicht durchführbar ist
  - ☐ das Änderungsverlangen für den Auftragnehmer nicht zumutbar ist.

Wesentliche Gründe für die Ablehnung: \_\_\_\_\_

Das Änderungsverfahren ist beendet. Die Arbeiten werden weiterhin auf der Grundlage des Vertrages ausgeführt.

- ☒ Der Auftragnehmer hält die beantragte Änderung grundsätzlich für machbar.
- ☒ Eine umfangreiche Prüfung ist nicht erforderlich.
    - ☐ Die beantragte Änderung hat keine Auswirkungen auf Leistungszeitraum, Termine und Vergütung. Ihre Realisierung wird hiermit angeboten. Mit der Annahme dieses Angebotes unter Ziffer 5 ist die Änderung vereinbart.  
[ Ziffern 3 und 4 entfallen; weiter bei Ziffer 5 ]
    - ☒ Die beantragte Änderung hat Auswirkungen auf Leistungszeitraum, Termine und Vergütung. Die Realisierung der beantragten Änderung wird unter Ziffer 4 angeboten.  
[ Ziffer 3 entfällt; weiter bei Ziffer 4 ]
  - ☐ Eine umfangreiche Prüfung ist erforderlich.
    - ☐ Die vom Änderungsverlangen betroffenen Dienstleistungen sollten unterbrochen werden. Einzelheiten siehe Prüfungsangebot.

Prüfungsangebot einschließlich der Angaben zu den Kosten der Prüfung: \_\_\_\_\_

[ weiter bei Ziffer 3 ]

Hamburg, 29.04.2014  
Ort Datum

Hamburg  
Unterschrift(en) Auftragnehmer (Name(n) in Druckschrift)

## 3 Auftraggeber entscheidet über das Prüfungsangebot

(innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Vorlage des Prüfungsangebotes des Auftragnehmers)

- ☐ Das Prüfungsangebot wird einschließlich einer ggf. vorgeschlagenen Unterbrechung der Dienstleistungen angenommen. Der Auftragnehmer legt als Ergebnis der Prüfung ein Realisierungsangebot vor.
- ☐ Das Prüfungsangebot wird nicht angenommen. Das Änderungsverfahren ist beendet. Die Arbeiten werden weiterhin auf der Grundlage des Vertrages ausgeführt.

Ort

Datum

Unterschrift(en) Auftraggeber (Name(n) in Druckschrift)

## 4 Auftragnehmer legt Realisierungsangebot vor

Angebotsbindefrist:

16.05.2014

Realisierungsangebot

Der Vertrag V4561/2610000 wird gem. den beantragten Änderungen Ziff. 1 wie folgt angepasst:

### 1.1 Projekt-/Vertragsbezeichnung

**Zugriff auf das Verfahren 3A-Web für externe ALKIS-Nutzer**

### 1.3 Die Leistungen des Auftragnehmers werden

- ☒ nach Aufwand gemäß Nummer 5.1
- ☐ zum Festpreis gemäß Nummer 5.2 in Höhe von  
zuzüglich Reise- und Nebenkosten – soweit in Nummer 5.3 vereinbart – vergütet.

## 2 Vertragsbestandteile

### 2.1 Es gelten nacheinander als Vertragsbestandteile

- der Vertrag V4561/2610000 (Seite 1 bis 5) mit Anlage Nr. 1
- dieses 1. Änderungsverfahren (Seite 1 bis 5)
- Allgemeine Vertragsbedingungen von Dataport in der bei Vertragsschluss geltenden Fassung
- Dataport Datenschutz-Leitlinie über technische und organisatorische Maßnahmen bei der Datenverarbeitung im Auftrag (s. 11.1)
- Ergänzende Vertragsbedingungen für die Erbringung von IT-Dienstleistungen (EVB-IT Dienstleistung) in der bei Vertragsschluss geltenden Fassung
- Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen – ausgenommen Bauleistungen – Teil B (VOL/B) in der bei Vertragsschluss geltenden Fassung

## 3 Art und Umfang der Dienstleistungen

### 3.1 Art der Dienstleistungen

Der Auftragnehmer erbringt für den Auftraggeber folgende Dienstleistungen:

- 3.1.1 ☐ Beratung
- 3.1.2 ☐ Projektleitungsunterstützung
- 3.1.3 ☐ Schulung
- 3.1.4 ☐ Einführungsunterstützung
- 3.1.5 ☐ Betreiberleistungen
- 3.1.6 ☐ Benutzerunterstützungsleistungen
- 3.1.7 ☐ Providerleistungen ohne Inhaltsverantwortlichkeit
- 3.1.8 ☒ sonstige Dienstleistungen:

#### Anforderungen des Kunden:

Zugriff externer ALKIS-Nutzer von außen über eigene Non-Basis-Arbeitsplätze auf die folgenden beiden Adressen:

- [https://gisportalhh.fhhnet.stadt.hamburg.de/ASWeb34/ASC\\_URM/portallogin.jsp](https://gisportalhh.fhhnet.stadt.hamburg.de/ASWeb34/ASC_URM/portallogin.jsp)
- <http://fhhportal.stadt.hamburg.de/websites/LGV/AAA/default.aspx>

zur Ablösung des jetzigen Zugriffs über Basis-Telearbeitsplätze

#### Lösung (konform und sicherheitsgeprüft):

Einrichtung eines VPN-Tunnels zu den Adressen unter Verwendung eines Zertifikates auf e-Token. Für das fhhportal sind zusätzlich ein AD-Konto und eine Autorisierung notwendig. Die AD-Konten werden durch das LGV angelegt und erhalten 1 Jahr gültige mindestens 10-stellige Kennworte, die jedes Jahr



durch das LGV erneuert werden. Die Erneuerung wird dokumentiert. Eine Ausnahmegenehmigung von der Passwort-Policy muss mit der FB abgestimmt werden. Die Verträge mit den Notebookbesitzern sind entsprechend anzupassen.

Die notwendigen Kommunikationsbeziehungen sind zu ermitteln.

### 3.2 Umfang der Dienstleistungen des Auftragnehmers

Der Umfang der vom Auftragnehmer zu erbringenden Dienstleistungen ergibt sich aus

<input type="checkbox"/>	folgenden Teilen des Angebotes des Auftragnehmers vom	Anlage(n) Nr.
<input checked="" type="checkbox"/>	der Leistungsbeschreibung des Auftragnehmers	Anlage(n) Nr.
		1
<input type="checkbox"/>	folgenden weiteren Dokumenten:	Anlage(n) Nr.

Es gelten die Dokumenten in

- ☐ obiger Reihenfolge  
☐ folgender Reihenfolge:

### 4 Ort der Dienstleistungen / Leistungszeitraum

#### 4.1 Ort der Dienstleistungen: in den Räumlichkeiten des Auftragnehmers

#### 4.2 Zeiträume der Dienstleistungen

Leistungen (gemäß Nummer 3.1)	Geplanter Leistungszeitraum		Verbindlicher Leistungszeitraum	
	Beginn	Ende	Beginn	Ende
Gem. 1. Änderungsverfahren			01.01.2014	

#### 4.3 Zeiten der Dienstleistungen

Die Leistungen des Auftragnehmers werden erbracht gem. Leistungsbeschreibung Anlage 1 Pkt. 4.4

##### 4.3.1 während der üblichen Geschäftszeiten des Auftragnehmers an Werktagen (außer an Samstagen und Feiertagen)

	bis		von		bis		Uhr
	bis		von		bis		Uhr

##### 4.3.2 während sonstiger Zeiten

	bis		von		bis		Uhr
	bis		von		bis		Uhr
an Sonn- und Feiertagen am Sitz des Auftragnehmers von					bis		Uhr

**5 Vergütung gem. Leistungsnachweis Dienstleistungen****5.1 ☒ Vergütung nach Aufwand**☒ ohne Obergrenze☐ mit einer Obergrenze in Höhe von \_\_\_\_ €

Bezeichnung des Personals/der Leistung (Leistungskategorie)					Preis innerhalb der Zeiten
					gemäß 4.3.
Pos. Nr.	SAP-Artikel- Nr.	Artikelbezeichnung/-code	Menge	Mengen- einheit	Einzelpreis
01	107354777	Einrichtung Netzgruppe inkl. 1 User	1	St.	
02	107354882	Einrichtung weiterer Teilnehmer bei beste- hende Netzgruppe je Nutzer	1	St.	
03	107820110	Erstellung eines x.509-Zertifikats der PKI Dataport zur Authentisierung bei VPN- Verbindungen	1	St.	
04		eToken	1	St.	
	13007916	eToken Hardware	1	St.	
	13007140	eToken Lizenz	1	St.	
05	107354884	Nutzungsentgelt je User	1	St/ Monatlich	

Die Abrechnung erfolgt nach Aufwand.

Stand der Preise: 15.04.2014

**Reisezeiten**☐ Reisezeiten werden vergütet gemäß Anfahrtspauschale SAP-Nr. 21010791. Die Anfahrtspauschale beträgt derzeit 50,00 pro Person/Kundenbesuch.**Rechnungsstellung**Die Rechnungsstellung erfolgt ☒ kalendermonatlich nachträglich gem. Leistungsnachweis  
☐**Vergütungsvorbehalt**

Es wird ein Vergütungsvorbehalt vereinbart

☒ gemäß Ziffer 6.4 EVB-IT Dienstleistung**5.2 ☐ Festpreis**Für die vom Auftragnehmer zu erbringenden Dienstleistungen zahlt der Auftraggeber **einmalige Festpreise** in Höhe von **insgesamt** .

Der Auftragnehmer behält sich eine Preisänderung gemäß dem jeweiligen gültigen Leistungsverzeichnis vor. Sofern die vorgenannten Preise nicht im Leistungsverzeichnis abgebildet sind, gilt Ziffer 6.4 EVB-IT Dienstleistung.

**5.3 Reisekosten und Nebenkosten**☐ Reisekosten werden vergütet gemäß Anfahrtspauschale SAP-Nr. 21010791. Die Anfahrtspauschale beträgt derzeit 50,00 pro Person/Kundenbesuch.☐ Nebenkosten werden vergütet gemäß Anfahrtspauschale SAP-Nr. 21010791. Die Anfahrtspauschale beträgt derzeit 50,00 pro Person/Kundenbesuch.**7 Verantwortlicher Ansprechpartner**

des Auftraggebers: [REDACTED]

des Auftragnehmers: [REDACTED]



## 8 Mitwirkungspflichten

- ☒ Folgende Mitwirkungsleistungen (z. B. Infrastruktur, Organisation, Personal, Technik, Dokumente) werden vereinbart:

Der Auftraggeber benennt mindestens zwei Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, die dem Auftragnehmer als Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner zur Verfügung stehen:



## 11 Sonstige Vereinbarungen

- 11.1 Die Allgemeinen Vertragsbedingungen und die Dataport Datenschutz-Leitlinie sind im Internet unter [www.dataport.de](http://www.dataport.de) veröffentlicht.
- 11.2 Die aus diesem Vertrag seitens des Auftragnehmers zu erbringenden Leistungen unterliegen in Ansehung ihrer Art, des Zwecks und der Person des Auftraggebers zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses nicht der Umsatzsteuer. Sollte sich durch Änderungen tatsächlicher oder rechtlicher Art oder durch Festsetzung durch eine Steuerbehörde eine Umsatzsteuerpflicht ergeben und der Auftragnehmer insoweit durch eine Steuerbehörde in Anspruch genommen werden, hat der Auftraggeber dem Auftragnehmer die gezahlte Umsatzsteuer in voller Höhe zu erstatten, ggf. auch rückwirkend.
- 11.3 Die Vertragspartner vereinbaren über die Vertragsinhalte Verschwiegenheit, soweit gesetzliche Bestimmungen dem nicht entgegenstehen.
- 11.4 Zur Beauftragung der einzelnen VPN-Zertifikate sind die jeweils geltenden VPN-Formulare, die auf dem VPN Formular Download Center (<http://support.dataport.de/form/>) bereitgestellt sind, zu verwenden. Für jede einzelne Beauftragung gelten die jeweils zum Zeitpunkt der Beauftragung gültigen Preise. Diese unterliegen Veränderungen und werden mit Beauftragung akzeptiert.
- 11.5 Dieses Änderungsverfahren beginnt am 01.01.2014 und gilt für unbestimmte Zeit. Der Vertrag V4561/261000 kann er zum Ende eines Kalenderjahres unter Wahrung einer Frist von 3 Monaten gekündigt werden..

Hamburg

Ort

29.04.2014

Datum

Vertragsmanagement

Hamburg

Unterschrift(en) Auftragnehmer (Name(n) in Druckschrift)

## 5 Auftraggeber entscheidet über Realisierungsangebot (innerhalb Angebotsbindefrist)

- ☒ Das Realisierungsangebot wird angenommen. Die Arbeiten werden auf der Grundlage des so geänderten Vertrages weitergeführt.
- ☐ Das Realisierungsangebot wird nicht angenommen. Die Arbeiten werden auf Basis des bisherigen Dienstleistungsvertrages weitergeführt.

Hamburg, 21.05.2015

Ort

Datum